

Begrüßungsrede - Tobias von Pein, Kreisvorsitzender der SPD in Stormarn,
Landtagsabgeordneter für die SPD im schleswig-holsteinischen Landtag

Olof-Palme-Friedenspreis 2020

28.2.2020

*„Unsere vorrangigste Hoffnung ist, die Sehnsucht der Menschen nach Frieden,
ihre Abscheu vor Krieg. Ihre Vernunft.“*

1

Ich darf sie und euch heute Abend ganz herzlich begrüßen zur Verleihung des Olof-Palme-Friedenspreises im historischen Schloss Reinbek.

Mein Name ist Tobias von Pein, Kreisvorsitzender der Sozialdemokratischen Partei hier in Stormarn und Landtagsabgeordneter für die SPD im schleswig-holsteinischen Landtag.

Es ist etwas ganz Besonderes für mich, hier heute zu stehen. Ich freue mich über die vielen Gäste an diesem besonderen historischen Tag. Wir verleihen heute nicht nur einen Preis und ehren Menschen für ihr gesellschaftliches Engagement.

Wir gedenken heute Sven Olof Joachim Palme.

Einem ganz besonderen Staatsmann, Politiker, Menschen.

Ich selbst habe das Wirken und die Zeit Olof Palmes sowie seine schreckliche Ermordung nicht persönlich miterlebt, dafür war ich zu klein. Doch wie bei vielen

2

politisch herausragenden Persönlichkeiten wirkt auch sein Werk und sein Tun weit über seinen Tod hinaus.

Am Abend des 28. Februar 1986 in Stockholm trat der schwedische Ministerpräsident Olof Palme kurz nach 23 Uhr gemeinsam mit seiner Frau, seinem Sohn und dessen Freundin aus dem "Grand"-Kino nach draußen.

Sie hatten den Film "Die Mozart-Brüder" gesehen. Die beiden Paare verabschiedeten sich. Olof und Lisbeth Palme wollten die knapp zwei Kilometer nach Hause in die Wohnung in der Altstadt "Gamla Stan" zu Fuß gehen.

Wenige Straßen später wurde Olof Palme erschossen. Die Tat ist bis heute nicht abschließend aufgeklärt. Doch bald soll der Fall gelöst sein. Der zuständige Staatsanwalt Krister Petersson kündigte kürzlich im schwedischen Fernsehsender SVT an, er sei zuversichtlich, im ersten Halbjahr 2020 aufzeigen zu können, was

3

tatsächlich passiert und wer für den Mord verantwortlich sei. Bis zum Sommer solle Anklage wegen des Palme-Mordes erhoben werden - ansonsten werde die Untersuchung eingestellt. Spuren gäben Grund zu Optimismus.

Ganz Schweden, nein die ganze Welt und vor allem die Sozialdemokratie war nach dem Mord an Palme geschockt. Es herrschte Erschütterung und Trauer.

Und mich bestürzt ganz besonders, dass wir heute wieder politische Morde zu verzeichnen haben. Der Mord an Walter Lübcke im letzten Jahr war eine Zäsur. Die schrecklichen Attentate von Halle, die rassistischen Morde von Hanau, die Aufdeckung einer neuen rechten Terrorzelle. Das sind die Zustände in diesem Land. Hass Ausgrenzung und Rassismus sind die Ursache für diese neue Gewalt. Und von den schrecklichen Aussagen Kommentaren und Drohungen ist es nicht weit zur Tat, das wissen wir. Da trägt auch eine Partei wie die AfD mit ihren Vertreterinnen und Vertretern in unseren Parlamenten eine Mitverantwortung. Unsere Demokratie wird von rechten Populisten und gewalttätigen Neonazis herausgefordert. Über den Punkt

4

„wehret den Anfängen“ sind wir längst hinaus. Was wir brauchen ist ein demokratischer Aufschrei und eine klare Abgrenzung gegenüber diesen Menschenverachtern und Hetzern.

Wie stark und mächtig die demokratische Idee sein kann, hat uns im letzten Jahr eine andere schwedische Persönlichkeit gezeigt. Greta Thunberg hat uns alle wachgerüttelt. Der weltweite demokratische Protest für das Klima und die Nachhaltigkeit, die sich aus ihrer Schüler*innenbewegung entwickelt hat, ist beeindruckend. Ein Hoffnungsschimmer bei dem Blick in die Zukunft.

Auch der Mord an Olof Palme geschah vor dem Hintergrund einer aufgeheizten gesellschaftlichen Stimmung und Konfrontation.

5

Olof Palme war ein großer Staatsmann, der Friedenspolitiker, der weltweit geachtete Staatsminister, Ministerpräsident, das Gesicht der Sozialdemokratischen Partei Schwedens, eine Art Weltgewissen.

Und es gibt etwas, was man nicht ermorden kann:

Die Ideen, die Positionen und Werte leben weiter. Und so geben uns Olof Palmes Ideen auch heute wichtige Denkanstöße.

Und heute stehen wir noch immer in einer Welt voller Kriege und Konflikte. Irak, Afghanistan, Syrien, Nigeria, Somalia und der Jemen.

Auch heute überschlagen sich die Ereignisse. Das ist wirklich so aktuell. Die Türkei hat eine weitere schwere Offensive in Syrien gestartet. Dieser schreckliche Stellvertreterkrieg wird wieder einmal angefacht, Menschen sterben, müssen flüchten. Das kann uns nicht kalt lassen.

6

Sich konsequent für Frieden einzusetzen, ist wichtiger denn je . Olof Palmes Gedanken können uns vielleicht dabei helfen.

Er hat zwar nie behauptet, dass es leicht sei für seine Ziele zu streiten. Doch Ziele und Visionen zu haben, ist die Grundbedingung. So wie die Vision einer friedlichen Welt.

*„Unsere vorrangigste Hoffnung ist, die Sehnsucht der Menschen nach Frieden,
ihre Abscheu vor Krieg.
Ihre Vernunft.*

Begrüßen sie mit mir heute Abend im Saal einige ganz besondere Gäste, über die ich mich sehr freue , dass sie da sind:

7

- den ehemaligen schwedischen Außenhandelsminister im Kabinett Olof Palme sowie schwedischen Botschafter in Bonn und Berlin, Mats Hellström,
- die Laudatorin des heutigen Festabends, Frau Margit Baumgarten,
- Den Landrat des Kreises Stormarn, Herrn Dr. Henning Görtz, der auch Mitglied des Kuratoriums ist
- den SPD- Kreistagsfraktionsvorsitzenden Reinhard Mendel
- Die Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer
- Franz Thönnies als Initiator dieses Friedenspreises mit seiner Frau Rita,
- ich begrüße die Mitglieder des jetzigen Kuratoriums
- Frau Birgit Kassovic, die auch Repräsentantin der mit-stiftenden Walter-Jacobsen-Gesellschaft ist und leider heute nicht dabei sein kann,
- die Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer,
- Herrn Wolfgang Rose als Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft,
- den Landtagsabgeordneten Martin Habersaat (und Stefan Weber),

8

- Den kreisvorsitzenden des DGB, Heiko Winckel-Rienhoff,
- Den kreisvorsitzenden des SOVD, Andreas Guhr,
- die Kreistagsabgeordneten,
- die Bürgervorsteher und Bürgervorsteherinnen,
- Gemeindevertreter, die Vertreter aller Parteien,
- es sind auch ehemalige Olof-Palme-Friedenspreisträger heute im Publikum, die ich herzlich begrüße.
- Alle Nominierten für den diesjährigen Preis heiße ich ebenfalls herzlich willkommen.
- Alle Freunde des Olof-Palme-Friedenspreises
- die Vertreter der Presse und last but not least
- die Musiker des heutigen Abends, AllegroConTrio

Ich wünsche uns allen heute einen schönen Abend.